# Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen

Die Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen beherbergt eine einzigartige Sammlung literarischer Werke in über neunzig Sprachen, darunter die ehemaligen Kolonialsprachen ebenso wie eine große Zahl afrikanischer Sprachen.

Die Sammlung umfasst Klassiker und zeitgenössische Literatur international renommierter afrikanischer Autorinnen und Autoren, aber auch zahlreiche unbekanntere, lokal publizierte Werke, Übersetzungen, Comics, Literaturverfilmungen und Hörbücher. Die Sammlung wird durch umfangreiche Sekundärliteratur sowie Zeitschriften ergänzt.

In unregelmäßigen Abständen veranstaltet die Jahn-Bibliothek internationale Jahneinz Jahn-Symposien zu zentralen Themen der afrikanischen Literaturwissenschaft und lädt zu Lesungen mit afrikanischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern ein.

www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de



Foto: Thomas Hartmann

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. Anja Oed Institut für Ethnologie und Afrikastudien FB 07, Geschichts- und Kulturwissenschaften

#### Besucheradresse der Jahn-Bibliothek

Bereichsbibliothek Ethnologie und Afrikastudien, SB II Colonel-Kleinmann-Weg 2, 1. OG, Raum-Nr. 01-132 Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## Kuratorin

Dr. Anja Oed Institut für Ethnologie und Afrikastudien aoed@uni-mainz.de

### Studentische Mitarbeit

Tim Brockmann, Viktoria Güdelhöfer, Affouet Marie-Estelle Kouakou, Sabine Kretzschmar, Mirco Leier, Annika Müller, Ann-Kathrin Neff, Hannah Wehner

# Öffnungszeiten

Mo, Mi: 16-19 Uhr (am 20.06.2018: 12-16 Uhr) Di, Do: 12-14 Uhr (nicht am 12.07.2018)

### Besucheradresse

SCHULE DES SEHENS Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Jakob-Welder-Weg 18 55128 Mainz





Comic-Helden in und aus Afrika 12. Juni – 23. Juli

Ausstellung in der Schule des Sehens Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Mit Exponaten aus der Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen



# Comic-Helden in und aus Afrika

Die Ausstellung lädt ein zu einer Begegnung mit Comic-Helden in und aus Afrika, die vielfältige Perspektiven auf eine ganze Reihe von Themen ermöglichen.

Die Comics bzw. Comic-Helden einiger zeitgenössischer afrikanischer Künstlerinnen und Künstler sind bewusst als Gegenentwürfe zu kolonial geprägten bzw. stereotypen Vorstellungen von Afrika entstanden, indem sie z.B. Großstadt-Heldinnen oder Superhelden in den Mittelpunkt stellen.

Die Ausstellung zeigt aber auch Comics mit weiteren thematischen Schwerpunkten. So ermöglichen afrikanische Comic-Helden in oder unterwegs nach Europa unterschiedliche Perspektiven auf Migration; aber auch Märchen-, Alltags- und Krimihelden sowie Comic-Helden im Dienst von Bildung und Aufklärung sind in der Ausstellung vertreten, ebenso wie afrikanische Comic-Helden der Weltgeschichte, (Anti-)Helden post-kolonialer Geschichte oder Nationalhelden.



Titelseite: © Marguerite Abouet/Clément Oubr

Di, 12.06.2018, 15:30 Uhr Vernissage

#### Grußworte

Prof. Dr. Thomas Bierschenk, Dekan des FB 07 Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra, Vorsitzende des Leitungsgremiums der Schule des Sehens Dr. Vera Hierholzer, Leiterin der Sammlungskoordination

#### Thematische Einführung

Dr. Anja Oed

#### Szenische Lesung

Studierende der Ethnologie und der Weltliteratur

Hörsaal 21 (Physikalische Chemie) Jakob-Welder-Weg 11 Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Do, 05.07.2018, 18:15 Uhr

# Rupert Bazambanza (Ruanda): Comics über den Genozid an den Tutsi als Erinnerungsarbeit

# Vortrag / Lesung in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung

P 2, Philosophicum Jakob-Welder-Weg 18 Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Mo, 23.07.2018, 18:15 Uhr Ib Zongo (Côte d'Ivoire/Ghana): Comics als Bildungsmedium in Afrika

### Vortrag / Lesung in deutscher Sprache

P 2, Philosophicum Jakob-Welder-Weg 18 Johannes Gutenberg-Universität Mainz Mo, 23.07.2018
Schwarzer Orpheus meets
Comic-Kunst

Festakt zum 100. Jubiläum des Geburtstags von Janheinz Jahn und Finissage

15:00 Führung durch die Ausstellung

15:30 Kaffeepause

16:00 Impressionen zu und aus Jahns Werk

Almut Seiler-Dietrich:

Wie in Messel die neoafrikanische Literatur

erforscht wurde

Ibou Diop:

Weltwissen neu gedacht:

Janheinz Jahn und die afrikanische Literatur

Launch eines Comic-Posters von Ib Zongo

über Janheinz Jahn

Mit Aziz Kouyaté (Gesang und Kora)

17:30 Empfang mit afrikanischem Fingerfood

18:15 lb Zongo:

Comics als Bildungsmedium in Afrika

# Führungen

Mi, 20.06.2018, 12:15 Uhr **Tag der Lehre des FB 07** Führung mit Mitgliedern des studentischen Kuratoren-Teams

Do, 21.06.2018, 12:15 Uhr **Denk-Pause!** Führung in der Mittagszeit

Mi, 27.06.2018, 17:30 Uhr Mo, 02.07.2018, 17:30 Uhr Mi, 11.07.2018, 17:30 Uhr Mo, 16.07.2018, 17:30 Uhr Mo, 23.07.2018, 15:00 Uhr